

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Information für Trainer

Hasenöhrl, Helmar

[1990]

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO)

Die
ÖSTERREICHISCHE
BUNDES-SPORTORGANISATION
BSO

S. 1 - 4

Das Bestreben der österreichischen Dach- und Fachverbände nach einem gemeinsamen Forum hatte schon in der Zwischenkriegszeit zum "Österreichischen Hauptverband für Körperkultur" geführt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde dann die Bundes-Sportorganisation als Arbeitsgemeinschaft gegründet. Nach einer großen Enquete im Bundesschullandheim Rach, einberufen vom BMUKS und gemeinsam mit den Bundesländern 1965 abgehalten, ging man daran, die Bundes-Sportorganisation rechtlich zu verankern.

Das Bestreben, aus der BSO eine "Körperschaft Öffentlichen Rechts" zu machen, scheiterte an der Kompetenzlage und so entschloß man sich, eine vereinsrechtliche Basis zu wählen.

Am 26. April 1969 wurde die BSO als Zusammenschluß der Dach- und Fachverbände konstituiert.

Die BSO dient der Vertretung des gesamtösterreichischen Sports, der planmäßigen Zusammenarbeit und Förderung ihrer Mitglieder und der Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen, wobei in das Eigenleben der Verbände nicht eingegriffen wird.

Aufgrund des Gesetzeslage ist die BSO auch Beratungsorgan der gesetzgebenden Körperschaften und der zuständigen Organe der obersten Bundesverwaltung.

In Verfolgung ihrer Aufgaben ist die BSO als Vertretung des gesamtösterreichischen Sports und als Koordinationsorgan der Dach-, Fachverbände und einer Reihe von weiteren anderen Verbänden tätig, wobei der Aufgabenbereich sowohl den Leistungs- und Spitzensport als auch den Fitneßsport (Aktion "Fit mach mit") umfaßt.

Neben den stimmberechtigten Mitgliedern (Dach- und Fachverbände) sind in der BSO mit beratender Stimme auch noch die Vertreter der obersten Bundesverwaltung, soweit sie sich mit Sport befassen, verankert, dann die Landessportorganisationen und das ÖOC, sowie eine Reihe von weiteren Verbänden, wie z.B.: der Sportärzterverband, der Sportlehrerverband, der Verband der Leibesezierer, der Heeressportverband, der Versehrtensportverband, der Verband der Sportmasseure und andere mehr.

Die Organe der BSO sind der Bundes-Sportrat (als Zusammenschluß der Dachverbände), der Bundes-Sportfachrat (als Zusammenschluß der Fachverbände) und die Bundes-Sportversammlung als oberste gemeinsame Generalversammlung.

In der Bundes-Sportversammlung herrscht bei Abstimmungen Parität zwischen den Dach- und Fachverbänden, d.h. die Fachverbände sind wesentlich stärker verankert als in der Landesgesetzgebung. Den Vorsitz in der BSO führt alljährlich wechselnd der jeweilige Vorsitzende des Sportrates bzw. des Sportfachrates.

Das geschäftsführende Organ der BSO ist das Exekutivkomitee, zusammengesetzt aus 6 Vertretern der Dachverbände und 6 Vertretern der Sportverbände. Ohne Stimmrecht nehmen an der Sitzung außerdem je ein Vertreter des BMUKS, des für Gesundheitsfragen zuständigen Ministeriums, des ÖOCs und der Bundesländer teil.

Für die vorbereitenden Arbeiten gibt es eine Reihe von Ausschüssen.

In Verfolgung ihres Vereinszwecks und ihrer Aufgabenstellung als Vertretung des gesamtösterreichischen Sports, umfaßt das Arbeitsgebiet der BSO praktisch alle Bereiche des Sports und reicht auch in andere Bereiche, z.B.: in den Schulsport, das Universitäts- und BAfL-Ausbildungswesen, die enge Zusammenarbeit mit den Wissenschaften, etc., etc., hinein.

Von besonderer Wichtigkeit für die sportlichen Auslandsbeziehungen ist auch im Rahmen der BSO die sogenannte "Paritätische Kommission für sportliche Auslandsbeziehungen", die aus Vertretern der BSO und des BMUKS zusammengesetzt ist und welche die Auslandsbeziehungen koordiniert und zum Teil auch fördert.

Welche Auskünfte kann ich als Trainer von der BSO erhalten:

(Geschäftsstelle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12, Tel.Nr.: 505 37 42/60)

- alle Fragen über Heer und Sport, HSNS, Zeitsoldaten
- Ausrüstung für Nationalmannschaften und Trainer
- Trainer- und Lehrwartelizenzen
- Aus- und Fortbildung von Lehrwarten und Trainern
- Vermittlung von Trainingslagern in Osteuropa über die PKA (Paritätische Kommission für Auslandsbeziehungen)

- Herstellung von Kontakten zu den Bundesanstalten für Leibeserziehung, Trainer und Lehrwartekurse
- Wie überhaupt Hilfestellung bei der Kontaktherstellung mit ÖISM, IMSB, ÖISS, ÖOC, SPORHILFE, BMUKS, SPITZENSORTAUSCHUSS
- In der Geschäftsstelle der BSO stehen ein Telex- und ein FAX-Gerät zur Verfügung (Telex 133 132, FAX 505 08 45)
- Die Staatsmeister- und Meistermedaillen sind ebenfalls bei der BSO zu bestellen
- Zuschüsse für Entsendungen zum Cup der Meister und Cup der Cup-sieger erhalten Sie ebenfalls bei Anträgen über den Bundesfachverband aus Totomitteln über die BSO (Auskünfte wie oben)

Bei Fragen der Unterbringung zu Kursen in den Bundessportschulen- und Heimen wenden Sie sich direkt an die Zuständigen in der Gruppe Sport des BMUKS (Haus des Sports, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Str. 12, Tel.Nr. 505 37 42, Herrn Waizmann und Frau Hofhans-Piller)

